

**„Verordnung  
über das Anbringen  
von Anschlägen und Plakaten  
der Stadt Bad Griesbach i. Rottal  
(Plakatierungsverordnung)**

**Vom 27. Juni 2003**

Aufgrund des Art. 28 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes erlässt die Stadt Bad Griesbach i. Rottal folgende Verordnung:

**§ 1**

**Beschränkung von Anschlägen auf bestimmte Flächen**

- (1) <sup>1</sup>Zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes und zum Schutze von Natur-, Kunst- und Kulturdenkmälern dürfen Anschläge in der Öffentlichkeit nur an den hierfür von der Stadt zum Anschlag bestimmten und in der Anlage aufgeführten Plakathalter und –ständern, Anschlagtafeln und Schaukästen angebracht werden.

**§ 2**

**Begriffsbestimmung**

- (1) <sup>1</sup>Anschläge in der Öffentlichkeit sind Plakate, Zettel oder Tafeln, die an unbeweglichen Gegenständen wie Häusern, Mauern, Zäunen, Telegrafmasten, Straßenlampen oder an beweglichen Gegenständen wie Ständern angebracht werden, wenn die Anschläge von einer nach Zahl und Zusammensetzung unbestimmten Menschenmenge – insbesondere vom öffentlichen Verkehrsraum aus – wahrgenommen werden können.
- (2) <sup>1</sup>Die Vorschriften insbesondere der Straßenverkehrsordnung, des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes, des Bundesfernstraßengesetzes, der Bayerischen Bauordnung (BayBO) und des Baugesetzbuches bleiben unberührt. <sup>2</sup>Insbesondere ortsfeste Anlagen der Wirtschaftswerbung (Werbeanlagen) im Sinn von Art. 2 Abs. 1 Satz 2 BayBO fallen somit nicht unter den Regelungsbereich dieser Verordnung.

**§ 3**

**Ausnahmen**

- (1) <sup>1</sup>Von der Beschränkung nach § 1 ausgenommen sind Bekanntmachungen, die von den Eigentümern, dinglich Berechtigten, Pächtern oder Mietern von Anwesen oder Grundstücken an diesen in eigener Sache angeschlagen werden, und Plakate und Ankündigungen, die für Veranstaltungen durch örtliche Vereine und Verbände in den Schaufenstern ausgehängt werden.
- (2) <sup>1</sup>Politische Parteien, Wählergruppen und Kandidaten dürfen bis zu sechs Wochen vor Wahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden sowie vor Bürgerentscheiden Wahlplakate und ähnliche Werbemittel auch außerhalb der von der Stadt zum Anschlag bestimmten Plakatsäulen und –anschlagtafeln anbringen, falls es die Verfügungsberechtigten gestatten. <sup>2</sup>Diese Werbemittel müssen innerhalb einer Woche nach der Wahl wieder entfernt werden.
- (3) <sup>1</sup>Im Übrigen kann die Stadt in besonderen Fällen – insbesondere anlässlich besonderer Ereignisse – im Einzelfall auf Antrag Ausnahmen von den Beschränkungen des § 1 gestatten, wenn dadurch das Orts- und Landschaftsbild oder ein Natur-, Kunst- oder Kulturdenk-

mal nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt werden und Gewähr besteht, dass die Anschläge innerhalb einer gesetzten Frist wieder beseitigt sind.

#### § 4

##### **Ordnungswidrigkeiten**

<sup>1</sup>Nach Art. 28. Abs. 2 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 ohne eine Ausnahmegenehmigung nach § 3 öffentlich Anschläge außerhalb der zugelassenen Flächen anbringt oder anbringen lässt.

#### § 5

##### **In-Kraft-Treten Geltungsdauer**

- (1) <sup>1</sup>Diese Verordnung tritt am 01. Juli 2003 in Kraft.
- (2) <sup>1</sup>Die Verordnung gilt 20 Jahre.

Stadt Bad Griesbach i. Rottal  
Bad Griesbach i. Rottal, 27.06.2003

i. Original gezeichnet Erdl

Robert Erdl  
Erster Bürgermeister

##### **Bekanntmachungsvermerk:**

Die Verordnung wurde am 30.06.2003 zur öffentlichen Einsichtnahme während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus der Stadt Bad Griesbach i. Rottal, Schlossberg 18, Zimmer 13/II, niedergelegt.  
Hierauf wurde durch Anschlag an allen fünf Amtstafeln hingewiesen.

Die Anschläge wurden am 30.06.2003 angeheftet und am 15.07.2003 wieder entfernt

Stadt Bad Griesbach i. Rottal  
Bad Griesbach i. Rottal

i. Original gezeichnet Ziegler

Ziegler

**Anlage zu § 1 der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten der Stadt Bad Griesbach i. Rottal vom 27. Juni 2003**

Zum Anschlag von Anschlägen im Sinne des § 2 Abs. 1 der o.a. Verordnung werden folgende Stellen bestimmt:

**1. Aidenbacher Straße**

Zwei Straßenlampenmasten auf dem Grundstück Fl.Nr. 214/2 der Gemarkung Bad Griesbach

**2. Aunham**

Straßenlampenmast auf dem Grundstück Fl.Nr. 1068/2 der Gemarkung Karpfham

**3. Birketweg**

Zwei Straßenlampenmasten auf dem Grundstück Fl.Nr. 497/96 der Gemarkung Bad Griesbach

**4. Churfürst/Kager (Gemeindeverbindungsstraße)**

4.1 Straßenlampenmast auf dem Grundstück Fl.Nr. 2086/2 der Gemarkung Reutern

4.2 Zwei Straßenlampenmasten auf dem Grundstück Fl.Nr. 1803/2 der Gemarkung Reutern

**5. Hauptstraße**

5.1 Drei Straßenlampenmasten auf dem Grundstück Fl.Nr. 101/2 der Gemarkung Bad Griesbach

5.2 Straßenlampenmast auf dem Grundstück Fl.Nr. 1072/2 der Gemarkung Karpfham

**6. Karpfhamer Straße**

6.1 Straßenlampenmast auf dem Grundstück Fl.Nr. 497/96 der Gemarkung Bad Griesbach

6.2 Straßenlampenmast auf dem Grundstück Fl.Nr. 497/101 der Gemarkung Bad Griesbach

6.3 Sechs Straßenlampenmasten auf dem Grundstück Fl.Nr. 920/2 der Gemarkung Karpfham

**7. Passauer Straße**

7.1 Zwei Straßenlampenmasten auf dem Grundstück Fl.Nr. 14/2 der Gemarkung Bad Griesbach

7.2 Zwei Straßenlampenmasten auf dem Grundstück Fl.Nr. 14/9 der Gemarkung Bad Griesbach

7.3 Straßenlampenmast auf dem Grundstück Fl.Nr. 14/14 der Gemarkung Bad Griesbach

7.4 Straßenlampenmast auf dem Grundstück Fl.Nr. 340/14 der Gemarkung Bad Griesbach

**8. Plinganserstraße**

Zwei Straßenlampenmasten auf dem Grundstück Fl.Nr. 437/3 der Gemarkung Bad Griesbach

**9. Reutern (Staatsstraße 2118)**

Fünf Straßenlampenmasten auf dem Grundstück Fl.Nr. 132 der Gemarkung Reutern

**10. Rottalstraße/Afham (Kreisstraße PA 73)**

10.1 Drei Straßenlampenmasten auf dem Grundstück Fl.Nr. 284/20 der Gemarkung Karpfham

10.2 Drei Straßenlampenmasten auf dem Grundstück Fl.Nr. 284/22 der Gemarkung Karpfham

10.3 Straßenlampenmast auf dem Grundstück Fl.Nr. 1503/3 der Gemarkung Karpfham

10.4 Straßenlampenmast auf dem Grundstück Fl.Nr. 1510 der Gemarkung Karpfham

**11. Schlossberg**

11.1 Straßenlampenmast auf dem Grundstück Fl.Nr. 164/1 der Gemarkung Bad Griesbach

11.2 Straßenlampenmast auf dem Grundstück Fl.Nr. 225/2 der Gemarkung Bad Griesbach

11.3 Straßenlampenmast auf dem Grundstück Fl.Nr. 357 der Gemarkung Bad Griesbach

11.4 Straßenlampenmast auf dem Grundstück Fl.Nr. 1935 der Gemarkung Weng

**12. Schwaimer Straße**

Drei Straßenlampenmasten auf dem Grundstück Fl.Nr. 704/7 der Gemarkung Karpfham

**13. Singham**

Sechs Straßenlampenmasten auf dem Grundstück Fl.Nr. 567/2 der Gemarkung Karpfham

**14. Weinzierler Straße**

14.1 Drei Straßenlampenmasten auf dem Grundstück Fl.Nr. 940/4 der Gemarkung Karpfham

14.2 Drei Straßenlampenmasten auf dem Grundstück Fl.Nr. 991/25 der Gemarkung Karpfham

14.3 Straßenlampenmast auf dem Grundstück Fl.Nr. 940/27 der Gemarkung Karpfham

14.4 Anschlagtafel an der Bushaltestelle „Residenz“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 940/26 der Gemarkung Karpfham

**15. Anschlagtafeln Bad Griesbach i. Rottal**

15.1 An der Ortsstraße Birketweg auf dem Grundstück Fl.Nr. 492 der Gemarkung Bad Griesbach

15.2 Zwei Anschlagtafeln am Stadtplatz (Grünanlage) auf dem Grundstück Fl.Nr. 146 der Gemarkung Bad Griesbach

15.3 Drei Anschlagtafeln im Arkadendurchgang des Gebäudes Stadtplatz 1 auf dem Grundstück Fl.Nr. 136 der Gemarkung Bad Griesbach

**16. Anschlagtafeln Bad Griesbach-Therme**

16.1 Kurallee auf dem Grundstück Fl.Nr. 823/11 der Gemarkung Karpfham

16.2 Zwei Anschlagtafeln am Pavillon im Fußgängerbereich (Thermalbadstraße) auf dem Grundstück Fl.Nr. 756/38 der Gemarkung Karpfham

16.3 Kurplatz vor dem Gebäude Kurplatz 4 (Kurmittelhaus) auf dem Grundstück Fl.Nr. 757 der Gemarkung Karpfham

16.4 13 Anschlagtafeln im Durchfahrtsbereich der Thermalbadstraße durch das Gebäude „Am Brunnenplatzl 1“ (Kursaal) sowie an der Süd- und Westfassade auf dem Grundstück Fl.Nr. 756/29 der Gemarkung Karpfham

**17. Anschlagtafel Reisbach**

An der Kreisstraße PA 75 auf dem Grundstück Fl.Nr. 278 der Gemarkung Sankt Salvator

**18. Anschlagtafel Reutern**

An der Staatsstraße 2118 auf dem Grundstück Fl.Nr. 37 der Gemarkung Reutern

**19. Anschlagtafel Sankt Salvator**

An der Kreisstraße PA 76 (Klosterberg) auf dem Grundstück Fl.Nr. 8 der Gemarkung Sankt Salvator

**20. Anschlagtafel Thiersbach**

An der Staatsstraße 2217 (Schmidhamer Straße) auf dem Grundstück Fl.Nr. 847 der Gemarkung Sankt Salvator

**21. Anschlagtafel Weng**

An der Kreisstraße PA 72 (Dorfstraße) auf dem Grundstück Fl.Nr. 266 der Gemarkung Weng